

Förderkonzept Englisch

Die Ausbildung von Kompetenzen ist eine zentrale und verbindliche Zielsetzung des Englischunterrichts. Ziele der Förderung im Englischunterricht sind neben der Ausbildung interkultureller Kompetenzen demnach die

- Festigung der kommunikativen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Bereich
- Verbesserung mit dem Umgang grammatischer Strukturen
- Festigung und Erweiterung des Wortschatzes
- Erwerb, Anwendung und Einübung von Lernstrategien /Arbeitstechniken
- Förderung der Sozialkompetenz

Die individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen im Englischunterricht erfolgt unter anderem durch innere Differenzierung, verschiedene Methoden und Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen. Darüber hinaus lernen die Kinder verschiedene Arbeitstechniken und Lernstrategien kennen, die besonders in der Lernzeit ausgebaut und angewendet werden. Ziel ist es, das selbständige Lernen zu fördern.

Methoden:

Es gibt Methoden, die besonders das individuelle Lerntempo der einzelnen Schüler berücksichtigt. Stationenlernen, Lerntempoduett, Bus Stop, Gallery Walk zielen darauf ab, dass die Lernenden in ihrem eigenen Tempo die Aufgaben bearbeiten können. Kooperative Lernformen, wie Partnerarbeit/Gruppenarbeit, geben den Schülern/innen die Möglichkeit im geschützten Raum Aufgaben zu bearbeiten und Hilfe bei Klassenkameraden zu suchen. Rollenspiele bzw. Präsentationen im Unterricht schulen das sichere Vortragen, da die Lernenden im geschützten Raum üben können und die Lehrkraft die einzelnen Dialoge/Texte korrigieren kann. Es ist besonders wichtig leistungsstarke und leistungsschwächere Schüler/innen zu erreichen und zu motivieren. Die Leistungsstärkeren können in kooperativen Lernformen andere unterstützen und verbessern.

Außerdem erhalten die Schüler Feedback über ihre Lernpartner in kooperativen Lernphasen, wie in Gruppen- und Partnerarbeitsphasen und auch über die Lehrperson in Einzelarbeitsphasen, sowie bei Präsentationen.

In dem Lehrwerk „Lighthouse“ von Cornelsen gibt es verschiedene Aufgabentypen mit unterschiedlichen Niveaus, so dass die Lernenden selbständig entscheiden können, welchen Schwierigkeitsgrad sie bearbeiten möchten. Z.B. sind einige Texte in zwei, einer leichteren, kürzeren und einer anspruchsvolleren Version, verfügbar.

Zu jeder Jahrgangsstufe im Lehrwerk gibt es den passenden Klassenarbeitstrainer. Hier werden vor allem in den unteren Klassen vor Klassenarbeiten gezielt Übungsarbeiten im Unterricht geschrieben. Zusätzlich gibt es extra Material im Bereich Grammatik, Hörverstehen und Vokabeln, die in Lernzeiten, Förderunterricht oder bei Bedarf verwendet werden.

Um die Schüler ab Klasse 10 auf die bevorstehenden Zentralen Prüfungen Englisch vorzubereiten, wird 3 Monate vorher im ZP Übungsheft gearbeitet und die Lernenden erhalten Musterlösungen, um das Writing eigenständig zu vergleichen und zu verbessern. Alle Arbeiten in Klasse 10 werden unter ZP Bedingungen geschrieben, um die Schüler/innen bestmöglich vorzubereiten.